



öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtentwicklungs- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 13.01.2021, 17:00-19:08 Uhr

Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal

NIEDERSCHRIFT

Anwesend waren:

Vorsitzende/r
Herr Benno Schigulski

ordentliches Mitglied
Herr Wolfgang Adam
Herr Detlef Gürth
Frau Gundhild Jahn
Herr Marco Kiontke
Herr Andreas Knoche
Frau Gabriele Puchner
Frau Claudia Selisko-Lättig
Herr Holger Weiß

in Vertretung für Frau Nicola Hoppe
abwesend ab 18:55 Uhr

Ortsbürgermeister
Herr Frank Hänsgen
Frau Kerstin Zander

in Vertretung für Frau Sabine Herrmann

Verwaltung
Herr Jens-Peter Finke
Herr Frank Fischer
Herr Bernhard Fuchshuber
Herr Dirk Herold
Frau Julia Rippich
Frau Petra Wölfl

Nicht anwesend waren:

ordentliches Mitglied

Herr Steffen Amme
Frau Nicola Hoppe

entschuldigt
entschuldigt

Ortsbürgermeister
Frau Sabine Herrmann

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 14.10.2020 und 11.11.2020
- 5 Informationen
- 5.1 Errichtung einer neuen Spiel- bzw. Sportanlage auf der Herrenbreite
- 6 Ausbaubeschluss für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße Grund in Aschersleben OT Winnigen
Vorlage: VII/0256/20
- 7 Strategie zur Innenstadtentwicklung (Grundsatzbeschluss)
Vorlage: VII/0254/20
- 8 Anfragen und Anregungen
- 9 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

- 10 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 11 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den nicht öffentlichen Teil der Sitzungen vom 14.10.2020 und 11.11.2020
- 12 Informationen
- 13 Anfragen und Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Die Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit erfolgen durch den Ausschussvorsitzenden Herrn Schigulski.

Die Beschlussfähigkeit ist mit 9 anwesenden Stimmberechtigten gegeben, davon sind 7 per Videokonferenz zugeschaltet, 2 sind persönlich anwesend.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Die Tagesordnung wird nach einstimmiger Abstimmung durch Herrn Schigulski festgestellt.

9 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Entfällt.

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschriften über den öffentlichen Teil der Sitzungen vom 14.10.2020 und 11.11.2020*

Es liegen keine Einwendungen vor. Die Niederschriften werden nach folgendem Abstimmungsergebnis durch Herrn Schigulski festgestellt:

8 Ja 0 Nein 1 Enthaltungen

- zu 5 *Informationen*

Frau Wölflin berichtet zur Straßenbaumaßnahme „Auf dem Graben“ über notwendige Baumfällungen.

Frau Jahn fragt nach, ob es sich um alte Bäume handelt. Frau Wölflin bejaht dies und kündigt entsprechende Ersatzpflanzungen an.

Frau Wölflin berichtet über die Maßnahme Entschlammung Gondelteich.

Herr Finke stellt mittels Präsentation die Planung einer Biogasanlage der Firma MCE in der Güstener Straße vor.

Frau Rippich informiert, dass heute die Beantwortung der Anfragen aus dem Stadtrat vom 25.11.2020 - Anfragen der Fraktion Grüne/SPD (Frau Jahn) erfolgt ist.

Herr Fuchshuber (Stabsstelle) berichtet, dass die Ortsbürgermeister demnächst auch Tablets erhalten. Ebenfalls ist eine Umstellung des Programms für die Videokonferenz geplant.

zu 5.1 *Errichtung einer neuen Spiel- bzw. Sportanlage auf der Herrenbreite*

Frau Wölfli stellt das Vorhaben mittels Präsentation vor.

Frau Jahn findet, dass die Fallschutzplatten zu teuer wären.

Frau Wölfli antwortet, dass diese bewusst für die Begehrbarkeit durch die Zielgruppe Ü40 gewählt wurden und einzeln austauschbar sind. Der Wartungsaufwand wäre geringer als bei Sand.

Herr Adam fragt nach der Deckung der entstehenden Mehrkosten.

Frau Wölfli nennt hier Minderausgaben im Bereich des Regenwasserkanals der Ernst-Toller-Straße.

zu 6 *Ausbaubeschluss für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Straße Grund in Aschersleben OT Winningen*
Vorlage: VII/0256/20

Frau Wölfli stellt die Vorlage vor.

zu 7 *Strategie zur Innenstadtentwicklung (Grundsatzbeschluss)*
Vorlage: VII/0254/20

Frau Rippich stellt die zu beschließende Strategie nach Zustimmung durch die Ausschussmitglieder lediglich in komprimierter Form vor. Ausführlich liegt sie der Vorlage als Präsentation bei und enthält auch die Fraktionsanträge A/0026/2020, A/0027/2020, A/0040/2020 und A/0049/2020 sowie die Änderungsanträge des OB zu den Anträgen A/0026/2020, A/0040/2020 und A/0049/2020.

Herr Gürth wünscht sich konkrete Maßnahmen, das Einbinden der Beteiligten, auch der auswärtigen Eigentümer.

Herr Gürth fragt ebenfalls nach, wer den Hut auf hat und welcher Ausschuss zuständig wäre. Frau Rippich nennt sich und den STEWA.

Frau Jahn schlägt vor, die geplante Wendeschleife am Bestehornpark in der Wilhelmstraße zur Litfaßsäule vorzuverlegen. Herr Finke erläutert, dass das

Verkehrsaufkommen bei der Sackgasse merklich sinkt. Frau Puchner spricht sich gegen den Vorschlag aus, Herr Knoche und Herr Adam ebenfalls. Frau Rippich verweist auf die gestalterische Anpassung des Wendeplatzes auf Seite 34 der Präsentation. Herr Finke erläutert, dass Ausgang der Überlegungen der Antrag der LINKE zur Verkehrsberuhigung der Innenstadt war. Frau Jahn sagt: Die Schüler sollen laufen. Frau Selisko-Lättig befürwortet die Sackgasse.

Frau Jahn schlägt zur Straße Auf dem Graben vor, einen Radfahrstreifen einzurichten und nur einseitiges Parken zu erlauben.

Herr Finke verweist auf die Möglichkeit der Promenadennutzung. Frau Selisko-Lättig schlägt die Douglasstraße zur Fahrradnutzung vor.

Frau Selisko-Lättig hat bezüglich der Umgestaltung der Vorder-/ Hinterbreite Bedenken zu einer möglichen Wiederbebauung der jetzigen Platzfläche.

Herr Kiontke bittet darum, die Workshop-Runden mit allen Beteiligten fortzusetzen.

Herr Weiß hatte eine konkrete Umsetzungsrichtlinie mit Schritten, Maßnahmen und Zielen erwartet, ihm ist die Präsentation zu oberflächlich.

Herr Gürth schlägt vor, heute festzulegen, wie es weitergehen soll. Wer ist z.B. zuständig für die Ansiedlung von Geschäften? Es sollten alle Maßnahmen/ Ideen zusammengetragen werden und in einer Prioritätenliste mit Verantwortlichkeiten zusammengeführt werden.

Herr Weiß möchte die Ausrichtung wissen: Eher Gastronomie oder eher Wohnungen? Es soll nicht alles in den Stadtkern gezogen werden, die Ortschaften dürfen nicht vergessen werden. Frau Rippich antwortet, dass im ISEK die Ortsprofile definiert worden sind.

Herr Schigulski erinnert an den CDU-Antrag vom November 2020, dort wurden Einzelmaßnahmen benannt, u.a. Online-Auftritt aller Geschäfte und Kultureinrichtungen - Frau Blisse (Kaufmannsgilde) - virtueller Rundgang durch ASL.

Frau Jahn berichtet von Förderprogrammen für die Digitalisierung des Handels, z.B. hatte dort Zerbst viele Fördermittel bekommen.

Herr Schigulski bittet darum, nochmal bis zum 03.02. Vorschläge zu sammeln. Frau Rippich schlägt vor, die Beschlussfassung zu vertagen. Es sollen weiter Ideen gesammelt und bis zum 03.02.2021 eingereicht werden, die dann durch die Verwaltung vorsortiert werden und Verantwortlichkeiten vorgeschlagen werden. Herr Gürth unterstützt diesen Vorschlag. Im STEWA am 03.02.2021 wird dann erneut beraten. Danach würde die Vorlage Anfang April in den Stadtrat gehen.

Frau Selisko-Lättig schlägt vor, bereits jetzt (vor Stadtratsbeschluss) die provisorische Sackgasse in der Wilhelmstraße einzurichten.

zu 8

Anfragen und Anregungen

Frau Jahn fragt nach zu den 8 Bäumen, die auf dem Graben gefällt werden sollen. Frau Wölfli antwortet, dass es sich hier um ältere Bäume handelt, Ersatzpflanzungen sind geplant.

Herr Schigulski fragt nach zum Stand Klageverfahren Lerchenweg.

Frau Wölfli antwortet: Das Verfahren läuft noch. Der Ausgang ist ungewiss, wird aber Folgen für weitere Baumaßnahmen an den Straßen haben.

Herr Kiontke bittet um Zuarbeit der Verkehrszählung. Herr Finke sagt die Übergabe der Zahlen zu.

Frau Selisko-Lättig fragt nach, wie die Läden durch die Pandemie kommen und sorgt sich besonders um das Kino. Herr Fischer antwortet kurz dazu. Frau Puchner bittet Herrn Fischer, Fam. Uhde Hilfe anzubieten.

Frau Selisko-Lättig berichtet zum Spielplatz am Dr.-W.-Külz-Platz, dass die Rutsche für kleine Kinder schlecht nutzbar sei.

zu 9

Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Herr Schigulski schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.